

# Nur ein Kinderteam macht mit

## 13 Erwachsenenmannschaften schießen und kegeln um Kirchdorfer Dorfpokal

**KIRCHDORF** • 13 Erwachsenenmannschaften, aber leider nur ein Kinderteam machten beim Wettbewerb um den Kirchdorfer Dorfpokal mit, der erneut vom Schützenverein Kirchdorf ausgerichtet wurde: Im

Schützenhaus galt es beim Schießen, auf „Baumann's Hof“ beim Kegeln zu punkten. Die Schützen hatten bestens für Stärkung gesorgt, es gab Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und kühle Getränke.

Bei den Kindern konnte sich Ben Hendrik Sprick zwei Pokale sichern, den für den besten Schützen und den für den besten Kegler. Allen Teilnehmern der Kindermannschaft, die sich „Die Fußballer“ nannte,

wurden Medaillen überreicht.

Bei den Damen bekamen Sigrid Windhorn als beste Keglerin und Angela Schwiars als Beste im Schießen einen Pokal – Karin Windhorn erreichte das beste Gesamtergebnis (Kegeln und Schießen). Als bester Kegler wurde Heiner Thiermann ausgezeichnet und bester Schütze war Uwe Fangmann. In der Herrenkonkurrenz siegte Henrik Albers im Gesamtergebnis.

Als beste Mannschaft im Kegeln wurde der „Kegelclub 25“ gekürt, das beste Team beim Schießen stellten die Schützendamen. Den Dorfpokal gewannen – wieder einmal – die Mitglieder des „Kegelclubs Bliev drup“, die den Wanderpokal nun auch behalten dürfen. Auf den Plätzen zwei und drei landeten der „Kegelclub 25“ und der „Kegelclub ohne Namen“.

Der Wanderpokal der Volksbank wurde Iwona Tangemann überreicht und den Kreissparkassen-Wanderpokal gewann Rolf-Dieter Mrozinski.



Schützenpräsident Gerd Harzmeier (links) mit erfolgreichen Teilnehmern.